

und zwar: 1 Schwärmer (*M. tiliae*), 27 Spinner und Bären, 63 Eulen, 36 Spanner und 3 Hepialiden. Nicht einbegriffen sind die Mikros. Allzu viel Seltenheiten waren nicht darunter. 1928 fing ich 1 *Leuc. scirpi* v. *montium*, ein Tier, das früher in Koblenz häufiger vorkam, 1929 eine sehr scharf gezeichnete *D. luteago argillacea* und 2 *Gluph. crenata*, davon ein Stück stark melastisch. An besseren Sachen seien noch erwähnt: *C. mesomella*, *L. caniola*, *Gn. rubricollis*, *G. quercifolia*, *Dr. binaria* und *cultraria*, *O. melagona*, *H. derasa*, *Z. pyrina*, *D. alpium*, *Agr. strigula*, *janthina*, *M. strigilis*, *aethiops* (häufig), *bicoloria*, *Br. raptricula* (häufig), *H. adusta*, *sublustris*, *scolopazina*, *H. nictitans*, *Tap. fulva*, *C. respersa*, *ambigua* (häufig), *Cal. affinis*, *Pl. subtusa*, *Riv. sericealis*, *Th. fimbrialis*, *L. quadrifasciaria*, *lugubrata*, *unifasciata*, *Chl. chloerata* (mehrfach), *Enn. fuscantaria* (mehrfach), *autumnaria*, *Ph. vittalbata*. — In Menge kamen jedes Jahr *Agr. c nigrum*, *plecta*, *Mam. trifolii* und *Ph. fuliginosa*; 1928 war sehr häufig *E. prasinana* (an einem Abend 14 Stück). Häufige Erscheinungen waren jedes Jahr u. a. *St. salicis*, *L. l album* und *Acr. rumicis*.

Natürlich erregte der grelle Lichtschein stark die Aufmerksamkeit und Neugierde meiner Mitbürger. Manches Scherz- und Spottwort klang herauf in die Höhe des dritten Stockwerkes, brachte aber große Geister nicht aus dem Gleichgewicht. Einmal kam sogar die hohe Polizei und frug, was die Lichtverschwendung zu bedeuten habe, beruhigte sich aber, als ich ihr sagte, ich mache Versuche in der Bekämpfung schädlicher Insekten.

Bestimmungstabelle der Brenthidæ.

Von R. Kleine, Stettin.

(Fortsetzung)

- | | | |
|-----|---|-------------------------|
| 7a. | 2. Ri. auf den El. nur am Ab. vorhanden | 8 |
| | 2. Ri. ganz, wenn auch zuw. schmal | 9 |
| 8. | K. schmal, nadelrissig gefurcht, 5. Abdominalsegment eingedrückt | captiosus Kln. |
| | K. breit gefurcht, 5. Abdominalsegment nicht eingedrückt | tabaci Senna |
| 9. | K. am Hntr. dreieckig eingekerbt, durchgehend gefurcht, Furche auf dem R. erweitert, Humerus der El. vorgezogen, 3., 4. u. 5. Ri. an der Basis aufgekielt | beneficus Kln. |
| | K. am Hntr. breit, viereckig eingekerbt, Kopffurche flach, zum Teil undeutlich, Humerus nicht vorgezogen | accomodatus Kln. |
| 10. | Körper \pm pilos | 11 |
| | Körper unbehaart | 13 |
| 11. | Prot. am Halse st. verengt | silvicola Senna |
| | Prot. \pm elliptisch, am Halse nicht verengt | 12 |

12. 9. u. 10. Fgl. quadratisch, 2. Ri. in der Mitte kurz unterbrochen **mentaweicus** Senna
 9. u. 10. Fgl. oval, 2. Ri. zwar verschmälert, aber nicht unterbrochen **sirambeicus** Senna
13. 2. Ri. nur am Ab. vorhanden 13a
 2. Ri. auf der Mitte unterbrochen 14
 2. Ri. ganz ausgebildet, wenn auch auf der Mitte verschmälert 15
- 13a. Schk. st. verdickt, nicht filzig **fluxus** Kln.
 Schk. nicht verdickt, auf der Obskante mit st. Filzbelag
imbecillus Kln.
14. Körper ohne Filzbelag, El. mit schwarzer, postmedianer Makel
lyratus Perr.
 K. u. Abdomen an den S. filzig, El. ohne oder mit sehr undeutlicher Makel **Montrouzieri** Senna
15. Nur das Metar. gefurcht 16
 Meta^r u. Mesor. gefurcht 17
16. Erdfarbig, Schn. norm., australische Art . . . **Howitti** Pasc.
 Rötlich, Schn. sehr kurz, birmanische Art . **brevitibia** Senna
17. Humerus der El. gezahnt 18
 Nicht gezahnt 19
18. K. am Hntr. mehrfach eingekerbt, 4.–8. Fgl. sehr kurz, 9. u. 10. \pm kugelig **brevisulcatus** Senna
 K. nur in der Mitte eingekerbt, 4.–8. Fgl. zwar breiter als lang aber nicht sehr kurz, 9. u. 10. mehr eiförmig . **Targionii** Senna
19. Prot. unpunktirt 20
 Prot. zart punktirt 22
20. Nur das 1. Abdominalsegment gefurcht . **ghekuanus** Senna
 1. u. 2. Abdominalsegment gefurcht 21
21. St. glänzend, schwächig, rotbraun, K. \pm abgeplattet, R. mäßig gefurcht, El. platt, seitlich parallel **bhamoensis** Senna
 Mäßig glänzend, robust, K. gewölbt, R. kräftig gefurcht, El. mehr gewölbt, seitlich nicht parallel, sondern mehr gerundet
cylindricornis Pow.
22. K. ungefurcht, Metasternum u. Abdomen nicht tief gefurcht, 5. Abdominalsegment mit einer flachen Grube **contiguus** Senna
 K. gefurcht, Metast. u. Abdomen von anderer Gestalt . 23
23. 3. u. 4. Abdominalsegment glatt, 5. mit 3 tiefen Furchen
attritus Kln.
 3. u. 4. Abdominalsegment am Vrdr. mit 3 Einkerbungen, 5. mit 3 Gruben **siamensis** Kln.

Hoplopisthius Senna.

- Suturalfortsatz der El. etwas nach außen gebogen, Fgl. 9. u. 10. kugelig, Schn. kurz, fast dreieckig **trichimerus** Senna
- Suturalfortsatz gerade, Fgl. 9 u. 10. eiförmig, Vdschn. schmaler u. schwächer als bei der vorigen Art . . **celebensis** Kolbe

Carcinopisthius Kolbe.

1. 3. Ri. der El. auf dem Ab. scharf abgebrochen 2
3. Ri. regelmäßig gebogen, nicht abgebrochen, sondern bis auf den Hntr. reichend 6
2. 5. Ri. auf der Deckensp. nicht gezahnt 3
5. Ri. gezahnt 4
3. Gr. Art, 3. Ri. lang u. bestimmt wellig gebogen, mit kräftigem Apicalzahn, Deckenanhang gr. mit Zahn bewehrt, Metasternum dreifurchig **Fruhstorferi** Senna
Kl. Art, 3. Ri. wenig gewellt, 7. gegen die Sp. abgebrochen, nicht gezahnt, Deckenanhang kleiner, einfach, Metasternum einfach gefurcht **Oberthüri** Senna
4. 3. Ri. lang, gebogen, beim ♂ mit deutlichem Innenzahn . 5
3. Ri. gerade, Innenzahn undeutlich oder fehlend
papuanus Senna
5. K. zylindrisch, F. zart, 3. Ri. in der Mitte niedergedrückt, 4. ebendasselbst erhaben **Loriae** Calabr.
K. an der Basis verschmälert, F. robust, 3. Ri. höher als alle anderen **Kolbei** Senna
6. Gr. Art, 3. Ri. an der Basis dick, dann kurz unterbrochen, darauf wieder verschmälert vorhanden, st. erhöht, Deckenanhang robust, breit, innenseits, etwa auf der Mitte gezahnt
interrupticosta Senna
Kl. Art, 3. Ri. nicht unterbrochen, nach hinten st. erhöht, Deckenanhang kl., einfach, postmediane Makel vorhanden
maculatus Senna

Stratiopisthius Calabr.

Nur eine Art **Doriae** Senna

4. Tribus: **Amorphocephalini**.**Symmorphocerus** Schoenh.

1. Prot. tief gefurcht 2
Prot. zart oder ungefurcht 3
2. Apophysen des Metar. lang gezähnt, Pror. rugos punktiert
minutus Pow.
Apophysen kurz gezähnt, Pror. sehr flach punktiert **Beloni** Pow.
3. Prot. unpunktirt **Cardoni** Senna
Prot. punktiert 4
4. Fgl. 3-10 viel länger als breit 5
Fgl. 3-10 quadratisch 7
5. Fgl. 3-8 zylindrisch bis eiförmig **Piochardi** Bedel
Fgl. walzig, scharfkantig 6
6. K. u. R. obsolet punktiert, zwischen K. u. Metar. eingesenkt
nagporensis, Kln.

K. u. R. kräftig punktiert, K. u. Metar. in einer Ebene liegend
consequens Kln.

7. Elythrenfurchen st. punktiert **semipunctatus** Pasc.
Furchen zart punktiert 8
8. Apophysen des Metar. an den S. grade . . **Alluaudi** Senna
Apophysen gerundet **frontalis** Ol.

Perisymmorphocerus Kln.

1. K. \pm tief längsgefurcht 2
K immer glatt 3
2. Metasternum, 1. u. 2. Abdominalsegm. längsgefurcht, Vdschn.
an der Außensp. fingerartig vorgezogen . . **compactus** Kln.

Fortsetzung folgt.

FAUNA EXOTICA.

Neue oder wenig bekannte Agriasformen vom Amazonasgebiet.

Von O. Michael, Sprottau-Eulau.

(Schluß)

Agrias hewitsonius pherenice Fruhst. ab. **anna** ♂ Mich.

(Diese Ab. hatte ich als *integra* etikettiert, doch möchte ich sie zu Ehren meiner Frau, die 16 Jahre mit mir im oberen Amazonasgebiet weilte, benennen.) Unterseite lebhaft, scharf und kontrastreich. Die dunkle Zeichnung auf blaugrünem Grunde ist tiefschwarz. Augenflecke bläulichweiß und ziemlich fein gekernt. Oben hängt der sehr breite blaugrüne, seitwärts grün- und blauschillernde innere Saum mit dem schmalen hellgrauen Außensaum ungetrennt zusammen, ähnlich wie bei *beata* Stgr. ab. *elegans* Michael. Der blaue Vorderflügelfleck ist durch schwarze Färbung durchbrochen und der blaue Basalfleck von der äußeren Blaufärbung getrennt. Das Grün der Unterseite, besonders der Hinterflügel, ist lebhaft goldiggrün schillernd. Der Basalfleck der Htrflg.-Unterseite ist dunkelzinnoberrrot und von der Größe wie bei *pherenice* Fruhst. Auch bei dieser Ab. gehen grüne Strahlen in die schwarze Grundfärbung, doch weniger auffällig als bei *estrella*. Diese sehr selten unter der Stammform vorkommende Aberration fand ich 1916 bei Tarapoto.

Agrias hewitsonius Staudingeri ab. ♂ **hermosa** Michael

gleichet auf der Oberseite dem *Staudingeri favorinus*. Das Blau der Oberseite etwas ausgedehnter, besonders der blaue Basalfleck der Vorderflügel ist ansehnlich größer, wodurch die schwarze Mittelbinde wesentlich verschmälert wird. Der blaue Htrflg.-Fleck viel größer, fast ebensogroß wie bei *stuarti*. Die graue Htrflg.-Saumbinde ebenso schmal wie bei *favorinus* Mich., die grüne Innensaumbinde ist zu einigen ganz schmalen bogenförmigen Streifen reduziert, welche von der grauen Außenbinde durch eine schmale schwarze Bogenlinie getrennt wird. Unterseite der Hinter-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1930/31

Band/Volume: [44](#)

Autor(en)/Author(s): Kleine R.

Artikel/Article: [Bestimmungstabelle der Brenthidæ.
\(Fortsetzung\) 225-228](#)